

Harrys Verwandlung

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wieder im Ligusterweg	2
Kapitel 2: In der Winkelgasse	3
Kapitel 3: Prewig Street 25	4
Kapitel 4: Der Plan	6
Kapitel 5: Tanz mit mir	8
Kapitel 6: Katz und Maus	11

Kapitel 1: Wieder im Ligusterweg

Ron , Hermine und Harry standen wieder auf den Kings Cross Bahnhof ,als Harry einen lauten Seufzer verlauten lies.Ein weiterer Sommer bei den Dursleys, wie sollte er das nur durchstehen...

"Ey kumpel die schaffst du schon ,denk einfach an Hogswarts... Na ja ich muss los Mum wartet

schon...Tschüss ihr beiden..." und er flitzte davon und gab Harry einen freundschaftlichen Klaps auf den Arm. Schweigend sahen sie ihm nach , als Harry plötzlich eine warme Hand in seiner spürte.Langsam sah er Hermine fragend an. "Mach dir keine Sorgen ...Ich ..Ich meine wir werden immer für dich da sein ..." und sie gab ihm einen sanften Kuss auf die Wange , "viel Glück".

Mit schnellen Schritten verschwand sie in der Menge .

Harry blickte ihr verwirrt hinterher und fasste an seine Wange die noch brannte von Hermines Kuss. Was war das... sie hat mich geküsst... sie hat so weiche Lippen. Nein stopp ich bin nicht in meine beste Freundin verliebt. Schnell verwarf er den Gedanken. Und ging Richtung Dursleys , auf in die Hölle...

Wenig später saß er schon im Auto. Vernon hatte ihm gleich auf seine Aufgaben aufgeklärt und er hatte den Eindruck es würde der schlimmste Sommer seines Lebens, da er nicht zu Ron gehen durfte und so den ganzen Sommer im Ligusterweg sein würde.

Kaum angekommen rannte Harry samt Koffer in sein Zimmer und schmiss sich auf sein Bett.

Voldemord war wieder da er hatte sich in seine beste Freundin verguckt und zu guter letzt war er 6 Wochen im Ligusterweg ,es kann nicht schlimmer werden verzweifelt drehte er sich auf den Bauch.

...

Plötzlich hörte er eine leise sanfte Stimme : "vertrau auf dich Harry , glaub an deine Stärken und an die Liebe...."Mit einen Schreckensschrei wachte Harry auf ...was hatte das zu bedeuten...

Im gleichen Moment klingelte das Telefon und Harry hörte wie sein Onkel die Treppe runter polterte.

"Was...wissen sie eigentlich wie spät es ist,Pause,grummel,Neffe beweg deinen dünnen Arsch runter.sofort."

Mit einem sprung war er aus dem Bettwer konnte das sein...?Schnell nahm er den Telefon hörer , hallo wer da? Harry hier ist HermineIch also wollt dir nen Vorschlag machen...nun ja hast du lust die Ferien bei mir zu verbringen...?Hermine ...also nun ja...un Dombledore...?Er erlaubt es.

Dannnatürlich gerne...Ja dann auf morgen..Perplext legte Harry auf .War das wirklich passiert , er würde Hermine besuchen...

Spargeltarzan geh ins bett oder ruft noch einer deiner Sippe an. Grunzend dackelte Fettsack Vernon in sein bett. Während Harry praktisch ins bett schwebte und nur noch an sie denken konnte....Er würde bei Hermine die Ferien verbringen...Als Harry in seinen Bett war fiehl er sofort in einen Traumlosen Schlaf....

Kapitel 2: In der Winkelgasse

2. Kapitel In der Winkelgasse

Am nächsten Morgen Harry wachte erschreckt auf. Hatte er verschlafen, er durfte Hermine nicht verpassen. Mit einem Blick auf die Uhr stellte er erschrocken fest, dass er nur noch eine Stunde hatte, bis Hermine kommt. Fluchend rannte er ins Badezimmer und duschte sich. Verzweifelt bürstete er sich seine Haare oder versuchte es zumindestens. Nach einer halben Stunde entschloss er sich schließlich für das Gel, lies aber vorher seine Haare mit einem Schwung seines Zauberstabes etwas wachsen und gelte seine Haare. Nach einer weiteren halben Stunde schlenderte er samt Gepäck ins Wohnzimmer, wo er auf seinen fetten Onkel traf. "Ich geh dann mal, bis nächstes Jahr", schon machte er sich davon Richtung Winkelgasse und Harry hörte nur noch: "Wie Bitte..aber.."

In der Winkelgasse...

Durch ein Fenster, das leicht spiegelte, erkannte er, dass er mit seiner neuen Frisur wie der junge Sirius aussah, was Harry wieder ein fieses Grinsen auf die Lippen zauberte, Hermine würde ihn wohl nicht so leicht erkennen. Er schlenderte gemächlich Richtung Eissalon, dort sah er sie auch schon und sie wickelte nervös ihre Locken um ihre Finger, wie süß sie doch war. Verdammt, stop sie ist deine Beste Freundin. Lächelnd ging er auf sie zu und strich sich seine Haare über die Narbe.

"Hallo schöne Frau, warten sie auf jemanden?" Hermine sah auf und wurde leicht rot. "naja, ich warte auf meinen Freund... warten sie mal, sie erinnern mich an jemanden, aber das kann nicht sein, er ist viel älter..." "An wen erinnern ich sie denn?" sagte Harry mit einem Schmunzeln auf seinen Lippen. "Nun ja.. an Sirius Black..." Harry konnte nicht mehr sein Plan ging voll auf zu gehen und musste lauthals auflachen. "was ist denn, was haben sie?" rief Hermine gereizt. Schnell fing sich wieder: "nun ja, dann kann ich nicht so einen schlechten Eindruck auf sie gemacht haben... Ach ja, sie sagten sie warten auf ihren Freund? Hermine's Kopf nahm ein röteres Rot als Rons Haarfarbe an."

"Er..er ist mein bester Freund, nicht mein Freund" mit gesenktem Kopf fügte sie noch ein kaum hörbares "leider" hinzu. Harry konnte einfach nicht mehr, das war zu witzig. Mit einem diebischen Grinsen sagte er: "Hermine, wer ist denn dein Freund..." "Harry Potter, du unmöglicher Idiot, mich so reinzulegen..." Hermine funkelte ihn dabei wütend und schlug ihn etwas unsanft auf den Arm. Harry lachte: "so ich bin also dein Freund... weisst du, Herm, ich glaube es hat sich seit einiger Zeit etwas verändert... Ich..ich meine unsere Freundschaft." Er beugte sich vor und sah ihr fest in die Augen.

Hermine zog scharf die Luft, diese grünen Augen, die ihr noch nie so nah waren, faszinierten sie mal wieder. Leise sagte sie mit zitternder Stimme: "Harry, ich glaube wir sollten gehen, komm." etwas verwirrt stand er auf und trittete er ihr hinterher. Will sie etwa nicht zugeben, dass sie mich liebt, sie hat doch leider gesagt oder. "komm schon Harry, wir müssen den Kamin nehmen... es ist Prewig Street 25."

Kapitel 3: Prewig Street 25

Einen Moment später war sie verschwunden. Na dann, Harry seufzte und begab sich in den Kamin und rief: "Prewig Street 25". Es gab einen Ruck und er fiel nach vorne und landete komischerweise auf etwas weiches. Verwundert guckte verwundert nach unten und sah in das erschreckte Gesicht Hermines was Harry dazu verleitete träumerisch zu grinsen. Nach einer Minute langen starrens rief plötzlich jemand: "Hermine wir sind wieder da... wo bist du denn kleines?" Erschrocken fuhren die beiden auseinander. "Ah Harry du bist ja auch schon da, bist du gut angekommen?" Harry musste schon wieder grinsen und glaubte er hätte ein Dauergrinsen aufgelegt. "Ja das kann man wohl sagen..." Hermines Vater nickte und ging. "Ich lass euch dann mal alleine Hermine zeig Harry doch das Haus, ja ... und wir wollten übers Wochenende weg ihr könnt euch ja versorgen." "Komm Harry ich zeig dir die Zimmer..." Hermine nahm Harrys Hand und zog ihn quer durchs Haus bis sie schließlich zu einem großen Zimmer kamen und Hermine sagte: "Hier sind wir, hier wirst du schlafen, Ich hoffe es gefällt dir? Ja Herm es ist aber ganz schön groß .. Ich mein das ganze Haus einfach wau! Die Dursleys wären echt eifersüchtig. Sag mal wo führt eigentlich die Tür hin?" Beschämt guckte Hermine auf den Boden und sagte: "Das ist eine Zugangstür zu meinem Zimmer, ich meine also wenn du willst kannst du immer dort auf schnellsten Wege zu mir kommen." Unschuldig grinste Hermine ihn an. Harry konnte nicht anders und lächelte zurück und nickte. Aus dem Nichts hatte er plötzlich das Verlangen sie zu umarmen und stürzte sich auf sie und zog sie in eine feste Umarmung und flüsterte zu einer etwas verdatterten Hermine: "Danke Herm, das ich kommen konnte ... das bedeutet mir sehr viel. Gern geschehen ... richte dich schon mal ein .. ich warte im meinem Zimmer." Hermine gab ihm noch schnell einen Kuss auf die Wange und verschwand in ihrem Zimmer. Harry guckte ihr hinterher und konnte seinen Blick nicht von ihrem kleinen Hintern abwenden. Schnell schüttelte er den Kopf. Schlechter Gedanken, sehr schlecht "sie ist deine beste Freundin" schnell beschäftigte er sich mit den einräumen seines Schrankes. Nach einer guten Weile ging er Richtung Hermines Zimmer und klopfte: "Herm kann ich rein kommen.... nichts, komisch" Leise machte Harry die Tür auf doch Hermine war nirgends zu sehen. Neugierig guckte er sich im Zimmer um und musste erstaunt feststellen das es kaum Bücher kam. Nach einer Weile bemerkte er eine weitere Tür. Zögern ging er darauf zu und fragte sich was sich wohl dahinter verbergen würde. Langsam drückte er die Türklinke runter und was er da sah stockte ihm förmlich den Atem, dort stand Hermine, die nur einen BH und eine Hot Pan an hatte. Harry fiel die Kinnlade runter // Mein Gott ist sie schön, ich liebe sie // Geschockt starrte Hermine ihn an. // Was um Himmels willen macht er hier und warum guckt er mich an, er hat dieses eigenartige Funkeln in den Augen // Zögernt und wie unter Hypnose ging er auf sie zu und legte seine Hand auf ihre Wange und hauchte ihr zu: "Herm weisst du eigentlich wie schön du bist, du bist das schönste was mir je begegnet ist. Das ... das stimmt nicht Harry... Herm doch ich werd dir das beweisen..." Harry beugte sich vor und küsste sanft ihren Nacken, wobei er Hermines heftigen heißen Atem spürte. "Ich muss... muss gehen." Fluchtartig mit hochroten Kopf verlies Hermine das Bad. // Dass ist nicht passiert.... Oh Gott er hat mich geküsst... warte Nein vergiss es... // Entschlossen ihre Gedanken zu löschen zog sie sich kopfschüttelnd an. Harry grinste in sich hinein, er würde sie bekommen und wenn es das letzte war was er tat.

Hermine ging in ihrem Zimmer hastig auf und ab ...//Oh mein Gott was hab ich mir dabei gedacht ihn zu mir zuholen und jetzt mit seiner neuen Frisur sieht einfach zum anbeissen aus....Oh gott ich rede hier von Harry...Aaaah....Stopp//. Entschlossen ging sie nach unten ...sie würde ihn nicht ran lassen auch wenn er wollte , denn bestimmt empfand er nur Freundschaft für sie. "Harry kommst du , wir sollten langsam essen..? "Plötzlich stand ein nasser frech grinsender Harry mit nichts außer einem Handtuch um die Hüfte, was seine vorteilhafte Seite deutlich zeigte. "Ich dachte wir wären quitt wenn du mich auch mit fast nichts siehst !" Hermine konnte nicht anders als auf seinen stählernden Waschbrettbauch zu sehen...// Stopp Moment was dachte er sich eigentlich wer er ist ...Casanova persönlich oder was...Oh gott nass sieht noch besser aus...scheiße..//Gut dann sind wir ja quitt... Ähm da drüben steht das Essen , ich hol die Gläser...Schnell ging Harry so eng wie nur möglich an ihr vorbei und streifte dabei Hermine. Als ob nichts geschehen war wackelte Harry grinsend an seinen Platz und er wusste das Hermine fasziniert auf seinen Arsch guckte. Hermine erstarrte und fasste sich an die Stelle wo er sie gestreift hatte und schaute geschockt ihm nach...//Man Ich wusste ja gar nicht das Harry so einen knackigen Hintern hatte...Moment was denk ich hier er hat mich absichtlich berührt er will mich weich kriegen ...oh freundchen...aber der Hintern...Stop genug//Schnell nahm sie die Gläser aus dem Schrank und atmete noch mal tief durch bevor sie zu einem frech grinsenden Harry zurückkehrte.//Na warte Bursche du glaubst wohl du hast mich schon sicher...//SO Harry erzähl mal zu was hast du Lust ... wir könnten doch heut Abend ins La Rock gehen was hältst du davon?Harry schaute sie verwirrt an//Na gut du willst mich zappeln lassen mich verarscht du nicht // Ähm nun ja wenn ich wüsste was La Rock ist...?Hermine konnte sich ein grinsen nicht verkneifen wobei Harry tatsächlich rot anlief..La Rock ist eine Disco wo man tanzen kann und so...Ich weis was eine Disco ist..Ja klar ich kann mir doch nicht entgehen lassen dich über Tanzfläche tanzen zu sehen.Harry grinste teuflisch, das würde sie nicht auf sich sitzen lassen..Nun ja wir werden sehen.Lass uns doch heute schwimmen gehen wir haben einen Pool. Ähm ich geh mich dann umziehen...Harry grinste...das war sein Chance, schnell ging er in sein Zimmer ,wo er sich mit Sonnenöl einschmierte was seine Muskeln erst zur Geltung brachte zufrieden mit seinem Werk betrachtete Harry sich im Spiegel und bewegte sich Richtung Garten.

Kapitel 4: Der Plan

Der Plan

Hier ist endlich mein 4. Kapitel Ich hoffe es gefällt euch und danke nochmal für eure lieben Kommentare

Neko

Am Pool angekommen flätze er sich erst mal auf einen Liegestuhl und holte sein Notizbuch raus und schrieb...

Eroberung der besten Freundin:

1. Sie so oft wie möglich in Verlegenheit bringen
2. Ihre intimsten Wünsche und Vorlieben herausfinden
3. ...

Plötzlich hörte er ein Geräusch hinter sich. // Scheiße Hermine ...Ich dachte Mädchen brauchen immer Stunden zum umziehen.//Mit einer schnellen Bewegung schloss er sein Buch. "Na was hast du da geschrieben...etwa einen Plan wie du heut Abend jemanden aufreisen kannst...?" scherzte Hermine grinsend. Harry nahm die Farbe einer Tomate an : "Wo denkst du hin ...Ich hab doch dich..."Hermine stand der Mund offen //Was dachte er sich eigentlich ...Ich hab das mit dem Plan gar nicht ernst gemeint....ob er wirklich einen geschrieben hat...aber kann das sein , das würde Harry doch nie tun oder?//Verwirrt schaute Hermine Harry an und bemerkte plötzlich, wie sich Harry seelenruhig sein Sonnenöl auf seinem Bauch sanft verteilte. Hermine konnte nicht anders als ihn anzustarren.//Oh mein Gott, das Sonnenöl lässt ihn noch besser aussehen...Oh scheiße am liebsten würde ich ihm die Kleider vom Leib reißen...Stop..aah verflucht das ist Harry nur Harry...beherrscht dich...er will mich doch eh nur in Verlegenheit bringen...Oh nein mein Lieber noch mal gelingt dir das nicht.// Entschlossen ihm keine blöse zu geben schaute sie ihn an.

"Komm lass uns schwimmen gehen...ich glaub dir könnte ne Abkühlung ganz gut tun.!" Grinsend sprang sie ins Wasser und lies einen leicht verwirrten Harry zurück. Der sich erschrocken an sich runter schaute. //Oh dieses Biest sie hat mich verarscht...Na warte Mine das wirst du bereuen.// Hey warte du kleines Biest...Ich komme ..."Platsch". Mit einem Riesen Bauchplatscher landete er im Wasser. Hermine konnte sich grade noch vorm ertrinken retten und schwamm jetzt so schnell sie konnte soweit wie möglich von ihm weg, da sie seine Rache für ihre etwas zweideutige Anspielung erwartete.//Na warte Herm du entwischst mir nicht...//Schnell holte Harry sie ein und packte sie urplötzlich an den Schultern und zog sie zu sich und hauchte ihr ins Ohr: "Du wolltest mir doch nicht etwa entwischen, bevor Ich mich rächen konnte, oder ...das wäre doch unfair oder ?" "Wie wie meinst du das was hab ich denn getan ?"//Oh Gott standhaft bleiben Hermine ,er darf dich nicht in Verlegenheit bringen sonst hat er bald sein Ziel erreicht.//Harry grinste, sie wollte tatsächlich die Scheinheilige spielen .. "Hermine ...wie kann man nur so ehrlich und doch scheinheilig sein..."Harry presste seinen Körper noch enger an sie und flüsterte:

Du hast mich zwar vorhin verarscht...aber jetzt trifft es zu..."Hermine wurde knallrot, sie spürte eine leichte Wölbung in seiner Badehose...Blitzschnell trette sie sich um..."Harry James Potter.. Was fällt dir eigentlich ein...Ich..Ich..." Harry sah sie belustigt an : "Was meinst du ...darf ich nicht mit meiner süßen Freundin flirten?"Er schaute sie

an und grinste verschmitzt. //Was bildet der sich eigentlich ein... aber Oh man dieses Grinsen zum auffressen...Oh Gott lange halt Ich das nicht mehr aus, wenn er mich heute nicht küsst oder auf mehr Abstand geht dann weis Ich nicht was Ich tue...Oh mein Gott Ich begehre meinen besten Freund...Oh Gott was denke Ich da...//Hermine alles klar , du warst so abwesend...oder hast du etwa von jemanden geträumt...?"Harry drückte sich immer mehr an die immer röter werdende Hermine ran, so das sich fast ihre Nasenspitzen berührten. "Und?.." "Ähm nein...Harry..."Plötzlich drehte Harry sich um und rief : "Mir ist kalt Ich geh mich sonnen..."Hermine guckte Ihm verduzt nach...//Also das darf doch nicht war sein ...er kann doch nicht einfach gehen...was denkt er sich eigentlich...aaahh...//

Kapitel 5: Tanz mit mir

sorry das ,dass alles so lange gedauert hat aber dafür ist es um einiges länger...

5.Tanze mit mir !!!

Vergnügt legte sich Harry hin, er war auf einem gutem Weg, er würde sie schon bald besitzen. Heute Abend würde er den zweiten Schritt dazu machen. Mit einem fiesen Grinsen schloss er genießerisch seine Augen. Hermine schüttelte noch mal den Kopf...und stieg ebenfalls aus dem Wasser. Lächelnd beobachtete sie ihn...//Man wenn er schläft sieht dieser Racker so friedlich aus...ich könnte doch mich für eben rächen...//fies grinste sie in sich hinein und schlich sich so leise wie sie konnte zu ihm und beugte sich leicht über ihn und schüttelte ihre patschnassen Haare über ihm aus das es zu allen Seiten nur so spritzte. Geschockt sprang Harry auf...

"herm na warte das würst du büßen ..."fies grinsen wandte er sich ihr zu."was was hast du vor"unsicher lächelte sie ihn an auf alles gefasst um zu flüchten. "Das wüsstest du wohl gerne....!" Mit einem Schritt war er bei ihr. Drückte sie schnell gegen die Wand und glitzerte sie schelmisch an. Hermine guckte ihn erwartend an//küss mich bitte...oh bitte//.Leicht strich er ihr über ihre Wange und näherte ihr sich ganz langsam immer mehr aber im letzten Moment entschloss er sich um ,was ihn seine ganze Selbstbeherrschung kostete, und hielt von ihr ab...

" Ich geh in mein Zimmer und zieh mich um ...es wird langsam Zeit." Grinsend wandte er sich zum gehen und wackelte Richtung Haus. Hermine guckte ihm mit eine Verwirrtheit und Ärgeris hinterher die sie noch nie gespürt hatte//Man dieser Kerl hat sie echt nicht mehr alle...der quält mich doch absichtlich...aber heute Abend wirst du mich küssen Harry James Potter du würst gar nicht anders können // entschlossen ging sie auch ins Haus und wippmnete sich ihrem Schrank. Sie müsste heute Abend einfach toll aussehen um ihren Plan erfüllen zu können. Schnell griff sie zu ihrem weinrote Tangokleid, was aus feinsten Seide bestand und sich um ihre Kurven leicht umhüllte und sie perfekt betonte. Das kleid hatte einen großen V - Ausschnitt und einen großen Schnitt an der Seite was ihr einige Beinfreiheit verschaffte. Als sie sich im Spiegel betrachtete musste sie grinsen ,so würde sie sogar Malfoy ins Bett bekommen, sie müsste nur noch ihre Haare leicht glätten,was dank ihres neuen Mittelchen kein Problem war. Nach weiteren 10 Minuten bestaunte sie sich noch einmal, sie hatte ihre Haare hochgesteckt und das Haar mit Glanzspray besprüht und sie musste schon sagen sie war nicht mehr wiederzuerkennen. Harry würde ihr nicht widerstehen können grinsend machte sie sich auf den Weg nach unten, wo schon Harry wartete. Er hatte ein schwarzes Muskelshirt an und eine pechschwarze sehr enganliegende Lederhose. Harry konnte nicht anders als sie anzustarren sie sah nicht wie Hermine aus sondern wie eine purer Sex in seinen Augen.//Moment mal was denk ich da ...ich wollt sie verführen nicht sie mich...beherrsche dich...aber ihr Kleid einfach Wahnsinn am liebsten würde ich ihr das kleid vom Leib reißen...Oh scheiße verdammt die Hose wird schon eng...schnell mir muss was einfallen ...Snape in Unterhose...//langsam entspannte er sich wieder. " Herm was hast du denn vor du siehst richtig heiß aus",grinsend schaute er sie erwartend an.Leicht lächelte sie ihn an, " Vielleicht , aber danke für das Kompliment, was ich eigentlich nur zurückgeben kann." "Öhm, nun ja wir müssen los komm...",verwirrt über ihr coole Reaktion was so überhaupt nicht zu Hermine passte, nahm er sie an die Hand und beide gingen

Richtung Disco. "schau davorne ist die Disco..." "Moment mal Herm eine Disco mit Salsa und Tango ...und dann noch ein Contest...was hast du vor" ,belustigt sah er sie an und glaubte sie wolle ihn wohl auf den arm nehmen. Hermine zwinkerte ihm nur zu und grinste vielsagend."Mine warte das war nen witz...Ich Ich kann doch kein Tango und schon gar kein Salsa..."

Flehentlich sah er sie an und wurde leicht rot. Was hermine fast schon wieder leid tat, aber andersrum fand sie sah er so noch besser aus. "Na komm schon es wird dich schon nicht umbringen...vielleicht hast du Glück und darfst mit mir tanzen."Schließlich fanden sie sich 10 minuten Später in einen riesigen Raum wo alle schon auf den Beginn warteten. Wenig später Kam ein gutgebauter Latino auf die Bühne."Nun meine Damen meine Herren es ist soweit der Contest wird bald beginnen doch vorerst wirft jeder Mann ein Eigentum in diesen Kessel und jede Dame in den Raum wird ein Gegenstück ziehen und schon haben wir die Partner."

Schwer schluckend ging Harry zum Kessel und wollte gerade seine Uhr reinwerfen als ihn zwei hasserfühlte Augen ihn geschockt anstarrten."Malfoy du in einer Muggeldisco? Du kannst doch nicht mal tanzen Fretchen... "Das werden wir sehen Potter, du hast doch nur Angst...wetten Ich besiege dich...."Harry gab Malfoy die Hand und lies kurze Zeit später angewiedert seine Hand los und ließ seine Uhr in den Kessel fallen. Entschlossen diesen Wettbewerb zu gewinnen ging er zu Hermine zurück."Ähm ...Harry war das Malfoy...was hast du vor..du machst doch keine Dummheiten..."Harry lächelte sie an: "Nein ich mach doch keine Dummheiten ich will nur mit dir diesen Wettbewerb gewinnen allerdings wie? Keine Ahnung." "Harry du hast doch nicht gewettet ,oder?"Hermine schaute ihn warnend an, worauf Harry nur unschuldig lächelte.Nach der Ziehung atmete Harry erleichtert auf er würde mit Hermine tanzen können und vielleicht sogar mehr. Mit einem schelmischen grinsen zog er Hermine zu sich und hauchte: "Darf sie um diesen Tanz bitten schöne Frau."Verwirrt schaute sie zu ihm auf ..."sicher..Harry ...du glaubst also du wirst mit meiner Hilfe Malfoy besiegen..."frech schaute sie zu ihm "*schnurr*" "Ich natürlich wo denkst du hin. Ich will schließlich gewinnen."Es knisterte der Moderator schrie ins Micro: "So los geht's mit einem Tango, ...lasst die Fetzen fliegen...Caramba.." Und die Music ging los. Hermine hob ihr Bein hoch und rieb es an seinem Bein hoch und Harry lies sie leicht nach hinten fallen. Leicht roch er an ihrem Hals und amete ihren betörenden Duft ein und sein Verlangen wurde nur noch größer. Hermine und Harry legten einen heißen Tango hin das die anderen nur staunend zugucken konnten. Schweratmend lehnte sich Hermine gegen ihn und keuchte ich dachte du kannst nicht tanzen. Ja .aber das dacht ich ja auch. Leicht fuhr Harry mit seiner Hand ihrem Rücken entlang und konnte durch ihre Nähe ihre Kurven spüren sofort stellte er sich unweigerlich vor wie sie wohl nackt aussehen würde. Unweigerlich wurde er erregt . Mit einen erschrockenen Satz nach hinten schaute er erschrocken Hermine an , die sich ein grinsen nicht verkneifen konnte. "Ähm ich glaube Ich sollte jetzt lieber....was zu trinken holen...ja das wäre gut ..."Mit einer schnellen Bewegung drehte er sich um und wollte flüchten, als Hermine seine Hand feste umschloss und hauchte ihm zu : "Glaubst du etwa Ich lass dich jetzt gehen....da hast du dich getäuscht...;grinsend zog sie ihn näher zu sich; Ich wusste ja gar nicht das Ich dir so überlegen sein kann..." " Mine bitte quäl mich nicht....so " betroffen sah er auf den Boden. Hermines Grinsen wurde immer breiter und zwang ihn sie anzuschauen. Sie zog ihn an seinem Hemd runter und küsste ihn mit voller Leidenschaft. Überrascht und berauscht von seinen Gefühlen erwiderte er ihren Kuss und erforschte die Tiefen ihres Mundes.

Kapitel 6: Katz und Maus

6.Kapitel Katz und Maus

Sachte strich er ihr über ihren Rücken und seufzte in ihren Mund hinein. „Hermine wir sollten wo...hingehen sonst kann ich für nichts garantieren...“. „Harry!“, geschockt was sie grade taten sah sie ihn an als er ihre hand griff, „komm“, zweifelnd lief sie ihm nach. Als sie am ende des Raumes kamen drückte Harry sie durch die Tür und drängte sie gegen die wand.“ Mine ...ich halt`s nicht mehr aus...“, flüsterte er mit gebrochener Stimme. Mit einem mehr als unschuldigen Blick sah sie ihn an //gleich wird's lustig...mein süßer ..,du hast schließlich mit dem Spiel angefangen//“Was meinst du? Harry, du meinst doch etwa nicht Malfoy?“, grinste Hermine ihn an und lehnte sich verstohlen an ihn.“ Wie was meinst du...oh Gott...sag mal willst du mich Verkackeiern?“//Oh Gott ...hat sie mein Teil grad berührt...Moment mal sie macht das doch nicht mit Absicht..//“Harry also wirklich ich weis absolut nicht was du meinst...aber sag mal ist dir nicht gut du bist ja so rot?“//Oh ist das gut...das sollte ich echt öfters machen...Harry macht mich irgendwie leicht verrückt aber es macht Spaß...von wegen langweiliger Bücherwurm//“Wie?! Hermine! Schätzchen ...könnte es so rein zufällig sein das du das alles hier so ,wie soll sagen planst ?Soll ich dir noch was sagen was ich denke du bist unglaublich heiß!“ Langsam entfernte er sich und schlich durch die Tür und grinste fies //HÄHÄ was du kannst ,kann ich schon lange//.Hermine schaute ihm bedröppelt nach//Das ist grad nicht wirklich passiert...was bildet er sich eigentlich ein...er findet mich heiß ha jawohl....Moment! Stopp! Was denke ich da ich wollte ihn anmachen und nicht andersrum...na warte Bursche das wirst du büßen.//Blitzschnell schlüpfte sie durch die Tür und schrie so laut es ihre Stimmbänder zuließen: „Harry Potter warte du schlimmer Finger... wir sind noch lange nicht fertig...“Alle umherstehenden Leute fingen an zu tuscheln und zeigten auf einen immer röter werdenden Harry.// Dieses Miststück...grrr...na warte // „Oh ...ja wie du meinst...du bekommst wohl nie genug he?“ Blitzschnell drehte er sich zu ihr um und drückte sie gegen die nächste Mauer.

„Ha ...Harry ...?!“, keuchte Hermine und schaute geschockt einen selbstzufriedenen grinsenden Harry an.

„ Harry , ich frag mich grad, ...wer hier was plant!“ „Da hast du wohl recht....“, mit einem diebischen grinsen beugte er sich langsam zu ihr hinunter und neckte sanft ihre Lippen.//Verdammt er macht`s schon wieder grr...Oh aber er ist verdammt gut ...Moment nicht abschweifen...// „Harryhör auf...“, keuchte sie leise aber bestimmt. „Was denn ...du machst mich den ganzen Abend scharf und jetzt...?“, verstört schaute er auf sie herab. Hermine konnte sich ein Grinsen einfach nicht verkneifen und im nächsten Moment stürzte sie sich auf ihn und küsste ihn so stürmisch das er gegen die Wand krachte.// OH...Ho minchen....ich wusste gar nicht das du so eine Raubkatze bist....//Harry gab sich seinem Kätzchen voll und ganz hin. Als Hermine plötzlich von ihm abließ und sagte : „ Nun mein süßer wir müssen weiter!“ Mit einem lasziven Grinsen lies sie einen perplexten Harry stehen und wackelte Richtung Taxi.//was war das zum Teufel...was hat sie vor ?wird einer schlau aus dir – Granger // Kopfschüttelnd folgte er ihr, als er eine schnarrende Stimme hörte: „ Na seid ihr endlich mit euren Sexspielchen fertig du Schlammblutfreund – Potter

?!“Wutschnaubend drehte er sich um und sah seinen Erzfeind mit seinem geschniegelten Auftreten und knurrte: „ Ich hätte es mir ja denken können so ein Kommentar kann nur von einem Malfoy kommen! Auf deine Frage zurückzukommen ...Hermine und Ich sind noch lange nicht fertig! Ach ja und viel Spaß mit dem Trostpreis! Mit einem höchstzufriedenen Gesicht rannte er Richtung Taxi.//Dieses dreckige Narbengesicht....was fällt dem eigentlich ein....Was meint er mit Trostpreis?...Warte mal hat er etwa schon wieder mich geschlagen...nein heul//wutschnaubend trottete er in den Club zurück.

Im Taxi:

„ So Kleiner, was hast du dem Fredchen angetan ?“, fragte Hermine mit einen strafenden Blick. „Ich , wie kommst du darauf das ich diesem ...Schleimscheißer was tun würde....Ich hab ihn nur auf den Trostpreis aufmerksam gemacht...man hat der geguckt dieses arrogante Arschloch...!“ „Harry, er ist kein Arschloch ...er ist nur ein ...ein kleines Fredchen ohne Erziehung...na ja ...also fürchte ich du hast recht..*murr*Nun dann wollen wir mal, Fahrer wir können , Prewig Street 25, bitte!